



### Schulfasnacht

Nach den eher besinnlichen Tagen der Weihnachtszeit mit den Aufführungen der Weihnachtsspiele wollen wir uns den traditionell heiteren Tagen der Fasnachtszeit zuwenden – dies hat auch seinen Platz in der Schule.

Am letzten Schultag vor den Ferien, am

### Inhalt

- Schulfasnacht
- Neubau
- Theater der 8. Klasse
- Aus dem Kollegium
- Elternmithilfe
- Film und Vortrag Grundeinkommen
- Termine
- Impressum

12. Februar, besammeln sich die Kinder und LehrerInnen der Klassen 1 bis 5 um 08.30 Uhr direkt auf dem Schmiedplatz in Pratteln und ziehen dann langsam zum Mayenfels, wo uns das Fasnachtszünzi erwartet und sich danach die ganze Schule im Pavillon trifft für weitere heitere Beiträge.

Gegen 11.30 Uhr ist dann Schulschluss und Ferienbeginn.

Die KlassenlehrerInnen geben den Klassen noch die genauere Organisation bekannt.

Die Klassen 6-9 haben normalen Unterrichtsbeginn um 08.10 Uhr.

### Neubau

Wie versprochen liegt ein Baubrief dieser Ausgabe bei, der über geplante und bestehende Vorhaben und Abklärungen informiert. Für die weitere Planung sind mehrere öffentliche Veranstaltungen geplant:

**Donnerstag, 11. Februar 20.00 Uhr,**  
**Samstage 13.3., 24.4., 8.5.**

## So ein Theater!

oder

## Das Achtklasstück, ein wertvoller Querkopf im Unterrichtsalltag

Auch auf dem Mayenfels hat das Einstudieren und Aufführen eines Achtklasstückes eine lange Tradition und stellt im Idealfall einen Glanzpunkt der obligatorischen Schulzeit dar.

Dabei muss regelmässig die Frage nach der Berechtigung einer Inszenierung gestellt werden, welche den Schulalltag manchmal über Wochen hinweg beeinträchtigt und zur Aufführung hin in der „Intensivprobezeit“ regelrecht sprengt!

Als Folge unseres bewusst integrativen Schulmodells zeigt sich in einer 8. Klasse ein sehr heterogenes Gemisch von Fähigkeiten, Defiziten, Talenten und Schwächen. Vielfach sind die Schüler als Einzelkämpfer mit mehr oder weniger Ehrgeiz und Motivation zu erleben.

Diese sich entwickelnden Individualitäten müssen sich beim Achtklasstück, wenn es denn gelingen soll, notwendigerweise in einen sozialen Kontext einfügen. Dabei dürfen die persönlichen Fähigkeiten zwar durchaus tragend zur Geltung kommen, am besten gelingt ein Stück aber im Zusammenspiel einer ganzen Klasse. Dies sowohl auf der Bühne als auch dahinter und daneben, bei der Aufführung, als auch davor im Bereitstellen all der vielen zum Gelingen notwendigen Bausteine rund um das Stück. Die üblichen Bewertungsmaßstäbe entfallen zudem angesichts der Komplexität und Zielausrichtung der Theaterarbeit.

Was die Jugendlichen danach als bleibende Erinnerung begleiten kann, ist mehr das Gemeinschaftserlebnis als der persönliche Erfolg auf der Bühne. – Etwas, was in unserer auf individuelle Leistung getrimmten Gesellschaft durchaus einen Platz verdient – und damit verbunden auch eine intensive Theaterzeit, welche

zum Leidwesen vieler Schüler nur allzu schnell wieder dem Schulalltag zu weichen hat!



„Ein Sommernachtstraum“, von  
W. Shakespeare  
gespielt von der 8. Klasse  
29. April bis 2. Mai im Pavillon

Daniel Meyer

## Aus dem Kollegium

Wie im letzten INFO-Blatt mitgeteilt, mussten wir in der 1. Klasse einen Wechsel der Klassenführung vornehmen. Zurzeit sind wir in einer Übergangssituation bis die neue Lehrerin, Frau Eloy (sprich Eloq) eine sehr erfahrene Lehrerin, am 1. März die Klasse übernimmt. Bis dahin führt Herr Günther, der Klassenlehrer der 4. Klasse, zur Hauptsache die Erstklässler, während in der 4. Klasse Frau Ott- Daudi eine Epoche erteilt und in der 7. Klasse eine Vertretung (Herr Christian Eglin) eine Mathematik-Epoche gibt.

Frau Eloy war 8 Jahre lang Klassenlehrerin in Gent (Belgien) bevor sie als Eurythmielehrerin und Heileurythmistin viele Jahre in Winterthur tätig war.

In der 3. Klasse hat Frau Constanze Hacker begonnen, die Klassenlehrerin Frau Müller zu entlasten. Frau Hacker hat Ausbildungen als Bürokauffrau und Lehrerin in Deutschland absolviert.

Nun ist sie in der berufsbegleitenden Ausbildung in der Akademie für anthroposophische Pädagogik in Dornach. Sie lebt in Herten/Rheinfelden/Baden und hat eine Familie mit zwei Kindern.

Für die Führung der nächsten 1. Klasse und den darauf folgenden Jahren dürfen wir auf eine erfahrene langjährig am Mayenfels tätige Klassenlehrerin, Frau Ingrid Ott-Daoudi, zählen. Sie hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und das Kollegium hat diesen Entscheid freudig bestätigt. Frau Ott wird auch an den Aufnahmegesprächen teilnehmen, diese werden voraussichtlich im März und April stattfinden.

### **Elternmitilfe**

Frau Weibel koordiniert und verwaltet die Elternmitilfe. Alle Anfragen können an sie gerichtet werden. Tel. 061 973 00 05, oder [g.ch.weibel@gmx.ch](mailto:g.ch.weibel@gmx.ch)

Melden Sie sich bei ihr oder im Sekretariat, wenn Sie eine Zeit haben, an der Sie kommen können. In der „Agenda“ sind Daten für Büroversand zu ersehen. Die nächsten leicht veränderten Daten sind:

**16./18. März, 4./6. Mai, 15./17. Juni**

Jederzeit kann auch bei den entsprechenden Personen (KlassenlehrerIn, Gartenbau-lehrerin, Sekretariat) angefragt werden, wo Hilfeleistungen erbracht werden können.

Und nicht vergessen: Die Endferientage in den Osterferien, Freitag/Samstag 9./10. April zwischen 10.00 und 16.00 Uhr, (Picknick mitbringen).

**Liebe InteressentInnen unseres INFO-Blattes**, es ist vorgesehen, künftig das INFO-Blatt häufiger und elektronisch zu verteilen. Noch immer können Sie uns per E-Mail benachrichtigen, falls Sie mitmachen wollen, Danke! Ansonsten erhalten Sie das INFO weiterhin per Post.



Ein Einkommen braucht jeder Mensch, unabhängig davon, was er leistet und ob er arbeitet oder nicht. Ein bedingungsloses Grundeinkommen ist dafür die zeitgemä

ße politische Form. Seine Finanzierung ist möglich, wenn man es will. Das Grundeinkommen gibt jedem eine sichere Basis zur selbstbestimmten Wertschöpfung innerhalb der Erwerbsarbeit und genauso außerhalb.

Rationalisierung gehört zum wirtschaftlichen Fortschritt. Mit Waren sind wir versorgt. Die Zahl der Erwerbsarbeitsplätze wird abnehmen. Auf der anderen Seite wächst der Bedarf an Aufgaben, die nur aus individueller Initiative erkannt und getan werden können – innovative, gemeinnützige, kulturelle Leistungen, die nicht erwerbsbestimmt sein können, aber sinnstiftend.

**Mittwoch, den 26. Mai 2010 um 19.30 Uhr im Pavillon der Schule.**

**Ergänzend zu diesem Themenkreis wird Herr Dr. Spehl am darauffolgenden Samstag, 29. Mai um 19.30Uhr einen Vortrag halten, Pavillon Mayenfels.**

Für den Pro Mayenfels:  
Johannes Marhenke

## Termine

### Elternabende:

Kindergärten:

- Liestal: 5.2.; 28.5.  
Rheinfelden: nach Einladung  
1. Klasse: nach Einladung  
2. Klasse: 10.3.; 3.5.  
3. Klasse: 10.2.; 4.5.  
4. Klasse: 27.4.  
5. Klasse: 9.2.; dann nach Einladung  
6. Klasse: 17.3.; 9.6.  
7. Klasse: 3.6.  
8. Klasse: 15.3.; 18.5.  
9. Klasse: 8.2.; 4.5.

### Die anderen Termine:

- 6.2. **Chorkonzert** der Eltern,  
Lehrer, Mittelstufenschüler Mayenfels  
und FOS-Schüler  
Kath. Kirche Muttenz
- 11.2. **Donnerstag, 20.00 Uhr im Pavillon**  
Vortrag und Gruppenarbeit  
**zur 2. Bauplanungsphase**
- 12.2. Schulfasnacht, Ferienbeginn  
1.3. Schulbeginn nach Faschnachtsferien  
13.3. Veranstaltung „Bau“
- 13.-19.3. Sammeltage für Flohmarkt**
- 20.3. Präsentation der 9. Klass-Arbeiten**  
**Unterstützungsaktion Mayenfels**  
**mit Flohmarkt, Lotterie, Darbietungen,**  
**Volkstanz**
- 21.3. Jugendfeier für die 8. Klasse  
25./26.3. Pavillon, Eurythmie-Theater der 7. Klasse  
26.3. letzter Schultag vor Osterferien
- 12.4. Schulbeginn nach Osterferien  
24.4. Veranstaltung „Bau“  
26.4.-2.5. Tage der offenen Tür  
26.4. 20.00 Uhr Informationsabend
- 28.4. Offener Unterricht, 1. bis 9. Klasse**  
29.4.-2.5. Theater der 8. Klasse  
8.5. Veranstaltung „Bau“  
7.-9. 5. FOS, Theater der 12. Klasse

### Dienstag, 11. Mai 2010: Quartalsfeier: 18.00 Uhr im Kuspo (KSZ) Pratteln.

Der Besuch ist für die SchülerInnen obligatorisch. Der Nachmittag ab jeweiliger Mittagspause ist schulfrei.

- 13.14.5. schulfrei, Auffahrtsbrücke  
24.5. schulfrei, Pfingstmontag  
26. 5. 19.30 Film „Grundeinkommen“  
28. 5. FOS, Eurythmieaufführung  
29. 5. 19.30 Vortrag Dr. Spehl  
„Dreigliederung“  
1.6. KSZ, Orchesterkonzert unserer  
Klassenorchester  
18.6. Sommerfest und Sommerspiel

## Sonntagshandlungen

Für die Kinder im freien Religionsunterricht:

### Klassen 2 bis 7:

Donnerstage 18.3., 20.5. jeweils 12.10 Uhr

### Klasse 8:

Sonntagshandlungen:

Mittwoch 10.2., 10.3., jeweils 14.30

Jugendfeier am Sonntag 21. März, 11.00 Uhr



**AUTO & MOTORRAD FAHRSCHULE**

Die Kompetente Fahrschule für die Zukunft: Sicher und umweltfreundlich mit Saab und Bioethanol.

**SAAB BIOPOWER**

5Fr. pro Lektion an den Mayenfels!

Stephan Greier: Ihr Instruktor und Coach 076 371 94 95  
greierfahrschule.ch

## Impressum

Rudolf Steiner Schule Mayenfels, Pratteln

Herausgeber Lehrerkollegium  
Redaktion Urs Gubser  
Christian Ammon

Adresse Rudolf Steiner Schule Mayenfels  
Redaktion Mitteilungen  
4133 Pratteln  
[info@mayenfels.ch](mailto:info@mayenfels.ch)

Postkonto 40-1956-1

Erscheint alle 4-6 Wochen

Sekretariat Tel. 061 821 22 66  
Fax 061 821 21 25

Redaktionsschluss Nr. 2010-02: 12.03. 2010